

6. Workshop der Jungen HTG „Im Labyrinth der Möglichkeiten“

am Donnerstag, den 24.11.2016, in der „Markthalle am Alten Hafen“ in Wismar (Stockholmer Straße)

Die Vernetzung der jungen Nachwuchsmitglieder mit den erfahrenen Mitgliedern aktiv zu unterstützen, ist eins der wichtigsten Ziele der Jungen HTG. Der Workshop soll allen Teilnehmern eine Kommunikationsmöglichkeit zwischen Nachwuchsingenieuren, Firmen, Ingenieurbüros, Wissenschaft und öffentlichen Verwaltungen bieten und die Gelegenheit geben, Kontakte zu knüpfen. Der interessante Mix aus jüngeren und erfahrenen Vortragenden zum Thema „Im Labyrinth der Möglichkeiten“ soll den fachlichen Austausch fördern.

09:00 bis 10:00 Anmeldung

10:00 bis 11:30 Podiumsdiskussion

Zukunftsmusik: Meine Erwartungen an die ersten Jahre im Beruf

Im ersten Themenblock werden Jungingenieure aus den Bereichen Ingenieurbüro, Behörde, Hochschule und Baufirma von ihren unterschiedlichen Erwartungen an die ersten Berufsjahre berichten und darstellen, warum sie den eingeschlagenen Weg gewählt haben. Dabei sollen auf dem Podium und gerne auch im Publikum verschiedene persönliche Wünsche und Anforderungen an den Beruf diskutiert werden.

Chairman: Dr. Hartmut Tworuschka (Fichtner Water & Wind GmbH)
Teilnehmer: Christina Mügge (HHLA - Hamburger Hafen und Logistik AG)
Ayla Bockelmann (WTM Engineers GmbH)
Lennart Staggenborg (HOCHTIEF Infrastructure GmbH)
Rena Abken (De Romein GmbH)
Gabriel David (Franzius-Institut der Leibniz Universität Hannover)

11:30 bis 12:00 Verleihung des Preises der Stiftung Deutscher Küstenschutz

Chairman: Dr. Stefan Schimmels (Stiftung Deutscher Küstenschutz)

12:00 bis 13:00 Mittagspause

13:00 bis 14:45 Postersession

Die Hansestadt Wismar und die Ostsee: Berichte aus aktuellen Projekten

Nach dem erfolgreichen Start beim letzten Workshop wird es auch in diesem Jahr wieder eine Postersession geben. In der Session erwarten Sie interessante Einblicke in aktuelle Projekte rund um Wismar und die Ostsee.

Chairman: Uwe Lemcke (Inros Lackner SE)
Vortrag: Michael Kremp (Seehafen Wismar GmbH):
„Entwicklung des Seehafen Wismar“
Poster 1: Bernd Opfermann (b&o Ingenieure GbR):
„Planung von Seebrücken an der Ostseeküste“
Poster 2: Julika Wichmann (Bilfinger Construction GmbH, ab 10/2016 van Oord nv.):
„Tragfähigkeitsversuche unter Wasser an Pfählen in der Ostsee“
Poster 3: Laura Küster & Julian Wenke (KMT Planungsgesellschaft mbH):
„Neubau Liegeplatz 10 Fährhafen Sassnitz / Mukran Port“
Poster 4: Elisabeth Baden (Ramboll Group A/S):
„Balticconnector Pipeline - Wellenmodell und Designdaten“
Poster 5: Siegmund Schlie (Heinrich Hirdes GmbH):
„Strandaufspülung Hiddensee“

Poster 6: Thees Thiel (ITT - Port Consult GmbH):
„Erstellung eines multifunktionalen Werftbetriebs mit Yachthafen in Port Olpenitz“

14:45 bis 15:30 Kaffeepause

15:30 bis 17:00 Erfahrungsberichte

Retrospektive: Der Weg ist das Ziel

Im dritten Themenblock dreht sich alles um Lebens- und Berufswege. Kaum ein Lebensweg läuft wie geplant. Die Vortragenden gehen der Frage auf den Grund, ob ihre ursprünglichen Erwartungen an den Beruf mit den tatsächlichen Erfahrungen übereinstimmen. Wir freuen uns auf spannende Beiträge von Ingenieuren/innen, die ihren Weg „aus dem Labyrinth“ gefunden haben, wenn vielleicht auch nach einigen Umwegen.

Chairman: Prof. Dr. Christoph Heinzelmann (Bundesanstalt für Wasserbau)

1. Vortrag: Nils Engelke (grbv - Ingenieure im Bauwesen GmbH & Co. KG):
„Lernen ist Erfahrung - Ein persönlicher Rückblick.“

2. Vortrag: Sabrina Müller (Hamburg Port Authority AöR):
„Ein abwechslungsreicher Lebenslauf - Fluch oder Segen?“

3. Vortrag: Dr. Catrina Coffalla (RWTH Aachen):
„Wasserbau in Aachen? - Keine trockene Angelegenheit.“

Fachbesichtigung

Am Vortag (Mittwoch, 23.11.2016) findet eine Baustellenführung des Seehafens Wismar unter Begleitung des Planers, der Inros Lackner SE, statt. Bis Mitte 2018 erfolgt die Erweiterung des Seehafens um einen Liegeplatz als 2. Bauabschnitt. Kernpunkt bildet die ca. 330 m lange Kaianlage mit einer ca. 4 ha großen Hafenfläche. Für die Besichtigung der Baustelle müssen alle Teilnehmer über Sicherheitsausrüstung (S3-Schuhe, Helme und möglichst Warnwesten) verfügen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (50 Personen). Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme bei der Anmeldung.

- Beginn: 23.11.2016, um 13:45 Uhr (späterer Einlass nicht möglich)
- Ende: ca. 17:00 Uhr
- Treffpunkt: Seehafen Wismar GmbH (Kopenhagener Straße 3, 23966 Wismar)

Begrüßungsabend

Im Anschluss an die Fachbesichtigung wird es wieder einen Come-Together-Abend geben. Sie haben dort wie immer die Möglichkeit, mit werdenden und jungen Ingenieuren in Kontakt zu kommen und Erfahrung mit frischen Ideen zu spiegeln.

Erstmalig bieten wir in diesem Jahr im Rahmen des Come-Together-Abends ein Buffet mit kalten und warmen Speisen an. Bitte melden Sie sich hierzu gesondert über das unten genannte Internetportal an. Die Kosten betragen pro Person 15 Euro.

Getränke bleiben auf Selbstzahlerbasis.

- Einlass / Beginn: 23.11.2016, 18:00 Uhr
- Location: Brauhaus am Lohberg zu Wismar (Kleine Hohe Str. 15, 23966 Wismar)

Regelmäßig aktualisierte Informationen zum Programm sowie zu den genauen Zeiten und Orten finden Sie in den kommenden Ausgaben und unter www.htg-online.de. Für Rückfragen wenden Sie sich gern an uns über: JungeHTG@htg-online.de

Anmeldung

Um eine Anmeldung über das Internetportal der HTG (<http://com.htg-online.de>) wird bis zum 11.11.2016 gebeten, bei gleichzeitiger Überweisung der entsprechenden Teilnahmegebühr auf das Sonderkonto der HTG, Konto-Nr. 8067 208, Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20 unter dem Stichwort "WS JHTG 2016" sowie dem Namen des Teilnehmers.

Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl, spätestens am 11.11.2016, schließt das Online-Portal.

Jede Anmeldung gilt als verbindlich. Nur im Falle einer nicht mehr möglichen Annahme der Anmeldung erfolgt eine Benachrichtigung. Ansonsten wird keine Anmeldebestätigung ausgestellt.

Kostenbeitrag bei Online-Anmeldung:

10,00 € für HTG-Jungmitglied

30,00 € für Studierende, Nicht-Mitglied

65,00 € Mitglied

80,00 € Nicht-Mitglied

Bei Anmeldung über die HTG-Geschäftsstelle fallen 10,00 € Bearbeitungsgebühr an.

Abmeldung

Abmeldungen sind bis zum 11.11.2016 gegen Erstattung der Gebühr möglich. Bei späterer Abmeldung wird die Gebühr vollständig fällig.

Goedhart-Förderung

Für HTG-Mitglieder, die derzeit studieren oder sich anderweitig in einer Ausbildung befinden (Jungmitglieder), kann eine Förderung aus dem Spendenfonds Goedhart erfolgen (<http://www.htg-online.de/Foerderungen.82.0.html>).

Die HTG gewährt Jungmitgliedern auf Nachweis einen Zuschuss für Hotelkosten bis zu 50,00 € sowie auf Nachweis einen Zuschuss bis zu 70 % der Bahnfahrtkosten 2. Klasse.

Achtung

Studierende, die sich aufgrund der Vergünstigungen für eine HTG-Mitgliedschaft entscheiden, beantragen zunächst ihre Mitgliedschaft über das Mitgliederportal, bevor sie sich für die Veranstaltung anmelden. Seitens der HTG-Geschäftsstelle erfolgt eine Mitteilung an sie, sobald die Mitgliedschaft aktiviert worden ist. Dann kann eine Anmeldung für diese Veranstaltung als Jungmitglied erfolgen.